

AUFRUF ZUR DEMONSTRATION

Wieder sind zwei Mitglieder der Griechischen Patriotischen Front wegen Widerstandes gegen das faschistische Militärregime zu "LEBENS- LÄNGLICH ZUCHTHAUS" verurteilt worden. Etwa 30 weitere Mitglieder dieser Organisation wurden zu 3 bis 30 Jahren Zuchthaus verurteilt. Die PATRIOTISCHE FRONT ist eine Untergrundorganisation, die von allen freiheitlichen politischen Gruppierungen Griechenlands unterstützt wird.

In Saloniki findet gegenwärtig ein Massenprozeß statt, wobei Todesurteile zu erwarten sind. Solange das faschistische Regime besteht, sind weitere Prozesse zu befürchten.

Der bekannte Komponist und Abgeordnete der EDA (Vereinigte Linke) Mikis Theodorakis wartet schon seit Monaten auf seinen Prozeß. Der ehemalige Koordinationsminister PROF. ANDREAS PAPANDREOU (Zentrums Union) sieht ebenfalls seiner Verurteilung entgegen. Das Militärregime fürchtet die Publizität dieser Schauprozesse, da keine Beweise erbracht werden können, die die Verurteilung der Genannten rechtfertigen. Es ist die Praxis der Junta, daß politische Haftlinge gefoltert werden. Als Folge der Folterungen liegen Theodorakis und Papandreou schwerkrank im Gefängnis.

Wir fordern:

- Schluß der Folterungen -
- Freiheit für die politischen Gefangenen -
- Auflösung der KZ-Inseln -
- Aufklärung der Rolle, die der CIA in Griechenland spielte -
- Einstellung jeder wirtschaftlichen und militärischen Hilfe -
- Distanzierung der Bundesregierung vom faschistischen Regime -

Wir stellen fest:

Griechenland ist noch immer Mitglied der Nato, eines Militärbündnisses das sich zur Verteidigung der Freiheit bekennt.

Wir fragen die Bundesregierung, die SPD-Fraktion und die Bürger, ob sie das für vereinbar halten.

Wir erwarten vor allen Dingen von dem Teil unserer Presse, der bisher jede Freiheitsverletzung in kommunistischen Ländern mit Balkenüberschriften kommentierte, daß er die Vorgänge in Griechenland mit gleicher Prägnanz schildert.

ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESER FORDERUNG SOLIDARISCH, UND KOMMEN SIE ZUM DEMONSTRATIONSMARSCH AM SONNABEND, DEN 25.11. 15⁰⁰ UHR.

ABMARSCH SCHLÜTERSTR. MENSA.

SOZIALDEMOKRATISCHE HOCHSCHULBUND, LANDESVERBAND HAMBURG

W. Schmerder, R. Crusius, N. Keilhack, G. Sadowski